



Sammlung Theaterzettel

Doktor Wespe

Benedix, Roderich

1887-02-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

161258.20.

M A N N H E I M.

96

Großherzoglich Badisches



Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

16. Vorstellung außer Abonnement.

den 16. Februar 1887.

Vorrecht **B**

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zweites Gastspiel

tes

Herrn Karl Sontag, Ehrenmitglied des kgl. Hoftheaters in Dresden.

Neu einstudirt:

Doctor Wespe.

Lustspiel in 5 Akten von Roderich Benedix.

Herr von Zündorf, ein reicher Wechsel	Herr Groffer.
Elisabeth, seine Tochter	Frau Rodius.
Thella, seine Nichte	Fräul. Blanche.
Theudelinde, seine Schwester	Frau Jacobi.
Doctor Alfred Wespe, lyrischer Dichter, Redakteur eines Localblattes und Dramaturg	*
Ludwig Honau, Maler	Herr Rüttiger.
Welfstein, ein junger Kaufmann	Herr Rodius.
Schreier	Herr Stein.
Christoph, Zündorf's alter Diener	Herr Eichrodt.
Adam, Wespe's Aufwärter	Herr Bauer.
Friederike, Elisabeth's Kammermädchen	Fräul. Schelly.
Johanne, Theudelinden's Kammermädchen	Fräul. Wagner.

Ort der Handlung: Ein deutsches Bad.

* Doctor Wespe . . . Herr Karl Sontag.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Markt 2.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Markt 2.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	3.— " "	Logen des dritten Ranges	1.10 " "

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. j. w.

Die verehrl. Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsiße für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten Dienstag, den 15. Febr., Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsiße Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage von 12 Uhr ab geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsiß-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freizubehaltene und nicht durch Borgemerkten belegte Logen und Sperrsiße im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Donnerstag, den 17. Febr. 1887. (Abonnement **B**) Drittes Gastspiel des Herrn Karl Sontag: „Kean.“ Schauspiel in 5 Aufzügen von A. Dumas.

Freitag, den 18. Febr. 1887. (Außer Abonnement. Vorrecht **A**.) Viertes und letztes Gastspiel des Herrn Karl Sontag:

„Tartuffe“ Lustspiel in 5 Akten von Molière.

„Die Unglücklichen“ Lustspiel in 1 Akt von Kopebue, bearbeitet von L. Schneider.

„Ein Knopf“ Original-Lustspiel in 1 Akt von Jul. Rosen.

Vormerklungen auf feste Plätze werden auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen.